



## Text 3

Cicero

Cat. 2.1

Tandem aliquandō, Quirītēs, L. Catilīnam furem audāciā, scelus anhelantem, pestem patriae nefāriē mōlientem, vōbīs atque huic urbī ferrō flammāque minitāntem ex urbe vel eīēcimus vel ēmīsimus [...]: abiit, excessit, ēvāsīt, ērūpit. Nūllā iam perniciēs a mōnstrō illō atque prōdigio moenibus ipsīs intrā moenia comparābitur. Hunc ūnum huius bellī domesticī ducem sine contrōversiā vīcimus.

Endlich einmal, Quiriten, haben wir Lucius Catilina, rasend in Frechheit, Frevel schnaubend, des Vaterlandes Untergang gottlos ins Werk setzend, euch und dieser Stadt mit Eisen und Flamme dräuend (drohend), aus der Stadt entweder (teils) geworfen, teils entlassen [...]: Abgegangen ist er, ausgezogen, entronnen, ausgebrochen. Kein Verderben ferner wird von jenem Monster und Ungeheuer den Mauern selbst innerhalb der Mauern bereitet werden. Diesen einen Führer dieses Bürgerkrieges haben ohne Streit wir besiegt.

### Fußnoten:

prodigium, i: Scheusal

bellum domesticum: Bürgerkrieg

### Zusatzfragen:

- 1.) Erläutere die Formen *furem*, *anhelantem*, *molientem*, *minitāntem*! – [Attributives oder adverbiales Partizip kausaler Sinnrichtung](#)
- 2.) Wen bezeichnet Cicero hier als *monstrum* und *prodigium*? - [Catilina](#)
- 3.) Wo ist Catilina jetzt? – [Bei den Seinen ist er.](#)
- 4.) Wieviele Reden hat Cicero gegen Catilina verfaßt? - [4](#)
- 5.) In welcher Rede kann diese Stelle nicht stehen? – [In der ersten Rede kann das nicht stehen.](#)